Y.N.116.659

S. HIRZEL
VERLAGSBUCHHANDLUNG
LEIPZIG.

den 11. Febr. 92.

Hochgeehrter Herr!

Heute gestatte ich mir Ihnen eine Mittheilung ungedruckter Briefe Ad. v. Chamisso's zur Aufnahme in die „Deutsche Dichtung" anzubieten und Frage ergebenst an, ob ich Ihnen das Manuscript, das Mitte nächster Woche fertig wird, zusenden darf. Meine Mittheilung ergänzt die Arbeit Ernst Kossmann's, der im 4. Bande Briefe Chamisso's veröffentlicht, indem meine Briefe, ein einziges ausgenommen, das Jahr 1832 umfassen, das bei Kossmann fast

ganz schlt. So habe ich auch bei meiner Mittheilung auf jene Bezug genommen. Zugleich mit den 9 Briefen Chamisso's bringe ich 5 Briefe Gust. Schwab's und 2 Friedr. Rückert's, da sie aus demselben Jahr sind, auch Angelegenheiten des Musenalmanachs betreffen, und so dem Inhalte nach zusammen gehören. Die Briefe sind sämtlich an die Weidmann'sche Buchhandlung gerichtet. Das ganze giebt ein deutliches Bild der literarischen Thätigkeit dieser drei Dichter im Jahre 1832.

Ihrer gefälligen Antwort entgegensehend mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

G. Hirzel.

WIENER STADTBIBLIOTHEK * 7 *